

Gemeinde Aktuell wird sich verändern

Liebe Leser und Mitarbeiter von Gemeinde Aktuell,

heute möchte ich diese Stelle nutzen, um euch das neue Konzept von Gemeinde Aktuell vorzustellen. In den vergangenen 15 Jahren hat sich viel in unserer Mediennutzung geändert. Nicht nur das Internet hat sich entwickelt und Smartphones haben unsere Hosentaschen erobert, sondern auch Videoplattformen und neue Chat-Technologien wurden entwickelt und sind überall verfügbar. Geschriebene Texte enthalten heute eher Links als lange Erklärungen im Text und Informationen werden durch bunte Bilder und gut gemachte Videos ergänzt. Damit wir als Christus-Gemeinde auch in Zukunft noch relevant kommunizieren und verstanden werden, möchten wir daher unsere Gemeindezeitschrift Gemeinde Aktuell in dieses neue Zeitalter überführen.

Schon seit einiger Zeit nutzen wir in der Gemeinde einen regelmäßigen E-Mail-Newsletter, welcher viele (sehr aktuelle!) Informationen aus dem Gemeindeleben in prägnanter Form enthält. Diesen Newsletter wollen wir in Zukunft verstärkt nutzen, um Informationen weiterzugeben, auf Termine hinzuweisen und geistliche Impulse zu setzen. Wir werden diesen Newsletter deshalb weiterentwickeln und Stück für Stück mit weiteren digitalen Kanälen verknüpfen. Daher wird dies die letzte Ausgabe von Gemeinde Aktuell in der derzeitigen Form sein.

Von einigen von euch haben wir in den letzten Monaten bereits Rückmeldungen zu unserer Ankündigung der Veränderung von Gemeinde Aktuell erhalten, die wir versucht haben bei unserer Planung zu berücksichtigen: Geplant ist daher auch in Zukunft, dem Newsletter eine Monats-Terminübersicht zum Ausdrucken anzuhängen und diese in der Gemeinde ausgedruckt auszulegen.

Wird es keine gedruckte Zeitschrift der Gemeinde mehr geben? Nein! Wir konzipieren derzeit ein etwa halbjährlich erscheinendes Gemeindemagazin. Dies soll Inhalte mit einer größeren zeitlichen Perspektive enthalten und einen guten langfristigen Überblick in das Gemeindeleben geben. Es soll auch Berichte aus den verschiedenen Bereichen und Arbeitszweigen enthalten, einen Ausblick auf die nächsten Monate, sowie einige grundlegende Informationen zur Christus-Gemeinde ansprechend darstellen. Auch Interviews, Neuvorstellungen und mehr könnten enthalten sein. Dieses Gemeindemagazin wird sich auch gut zum Weitergeben eignen. Es kann Gästen einen guten ersten Eindruck von der Christus-Gemeinde vermitteln, wird permanent in der Gemeinde ausliegen und uns alle auf längerfristig geplante Dinge hinweisen.

Es fällt uns nicht leicht, diesen Schritt zu gehen. Denn was wir über viele Jahre treu und gut erstellt und genutzt haben angemessen zu verändern, ist keine einfache Aufgabe. Doch wollen wir zeitgemäß kommunizieren und dafür in Zukunft noch mehr Einsatz bringen, während wir gleichzeitig gut mit den uns anvertrauten Ressourcen umgehen wollen. Wir wissen, dies wird für manche eine größere Umstellung bedeuten. Wir möchten euch daher um eure wohlwollende Unterstützung des Neuen bitten und euch ermutigen, die neuen Formate anzusehen. Über Rückmeldungen und gute Ideen zur besseren Gestaltung der neuen Formate freuen wir uns. Und wir freuen uns auch über Mitarbeiter! Wer Interesse hat, hier mitzugestalten kann sich gerne an Sonja Heitmann und Micha Betz wenden. Ganz besonders würden wir uns über jemanden freuen, der die Gestaltung und das Layout der „neuen“ Gemeindezeitschrift übernimmt.

Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die so treu und regelmäßig Gemeinde Aktuell gelesen, geschrieben und durch ihr Mitdenken unterstützt haben. Vor allem möchte ich ganz herzlich dem Redaktionsteam von Sonja Heitmann und Birgit Lochner danken! Ihr habt euch für Gemeinde Aktuell in seiner jetzigen Form sehr investiert und damit viel Segen hinterlassen.

Gemeinsam dürfen wir nun mutig weitergehen. Wir werden auch in neuen Formaten das lebensverändernde und allezeit aktuelle Evangelium von Jesus Christus verkündigen. Ob wir dies nun mündlich, per E-Mail, Video oder in einem Gemeindemagazin machen: **Christus wollen wir damit die Ehre geben und Menschen sein Wort verkündigen.**

Liebe Grüße

Jonathan Schirmer, Pastor